

JAHRESBERICHT 2021

Der Karl Schopfer-Fonds unterstützt Projekte, Organisationen und Institutionen in der Schweiz, die mit ihren Aktivitäten den Natur- und Heimatschutz sowie den Tierschutz unterstützen. Das Stiftungsvermögen besteht aus Liegenschaften in Bottmingen/BL und Wertschriften. Die Zusammenarbeit innerhalb des Stiftungsrates ist ausgezeichnet. Eine klare Strukturierung und die stetige Überprüfung der Abläufe macht die Stiftungsarbeit sehr effizient. Die aktuelle Anlagesituation wird regelmässig überprüft. Die Website wird laufend aktualisiert und die Einreichung von Gesuchen via Website wird weiterhin rege genutzt. Im Berichtsjahr konnten insgesamt Vergabungen in der budgetierten Höhe von CHF 70'000.00 ausgerichtet werden.

Tätigkeitsbericht des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat sich im Jahr 2021 zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen.

Die Zusammenarbeit in den drei Ressorts (Vergabungen, Liegenschaften und Anlagen/Finanzen) erfolgt dank der gut strukturierten Reglemente und Instrumente hervorragend. Wie schon im 2020 konnte auch 2021 ein ansehnlicher Ertrag aus den Finanzanlagen verbucht werden. Dies bestätigte die vorgenommenen Anpassungen der Anlagestrategie. Die Erschliessung des Areals im Erlisacker in Bottmingen mit einem Fussweg und einer Sitzbank konnte abgeschlossen werden. Es ist schön, dass das Angebot rege genutzt wird. Aufgrund der geplanten Zonenplanrevision der Gemeinde Bottmingen wurde eine Machbarkeitsstudie für eine mögliche Entwicklung der Liegenschaften in Auftrag gegeben. Die Studie zeigt verschiedene Varianten auf, auf die bei Bedarf zurückgegriffen werden kann. Die Instandhaltung der beiden Liegenschaften in Bottmingen und die Kontaktpflege zu den Mieterinnen und Mietern unserer Liegenschaften wurde vom Stiftungsrat während des gesamten Berichtsjahres sichergestellt. Die bisherigen Stiftungsräte Hans Ulrich Schudel und Franz Wunderer wurden im Dezember einstimmig für die Amtszeit 2022 bis 2025 wiedergewählt. Das dritte Stiftungsratsmitglied Ernst Bringold ist von der Gemeinde Bottmingen noch bis 30.06.2024 gewählt. Hans Ulrich Schudel wurde als Stiftungsratspräsident bestätigt. Die Ressortzuteilungen bleiben bestehen.

Ressort Vergabungen

Im Berichtsjahr sind 18 Gesuche eingegangen, welche vom Vergabeausschuss geprüft wurden. Die Gesuche betrafen etwa je zur Hälfte die Unterstützung des Tierschutzes und des Natur- und Heimatschutzes. Knapp die Hälfte stammte aus der Region Nordwestschweiz.

Gemäss den bestehenden Vergaberichtlinien wurden im Berichtsjahr 2021 Vergabungen von insgesamt CHF 70'000.00 ausgerichtet:

1.	Tierpark Weihermätteli, Liestal	Unterstützung Corona-Pandemie	CHF 10'000.00
2.	Förderverein Kleintierhaltung Predigerhof, Reinach/BL	Anschaffung von Therapieeseln und Laufenten	CHF 10'000.00
3.	Gandahus-Vereinigung Vals, Chur	Projekt «Lärchabodastall in Vals»	CHF 10'000.00
4.	Ameisenzeit, Gelterkinden	Pilotprojekt zur Förderung der Waldameisen in der Nord- westschweiz	CHF 10'000.00
5.	KAGfreiland, Aarau	Aktiv gegen Missstände in der Tierhaltung	CHF 10'000.00
6.	zentrumRANFT, Flüeli-Ranft/OW	Permakulturprojekt – Projekt- phase 2021 bis 2022	CHF 10'000.00
7.	Verein Hot Spots, Zürich	Förderung seltener Orchideen- arten in den Kantonen TI + BL	CHF 10'000.00

Ressort Liegenschaften

Die ökologische Aufwertung des Areals Erlisacker zu Gunsten einheimischer Pflanzen und Tierarten kam 2021 in die Endphase. Der bereits Ende 2020 angedacht Fussweg quer über die Matte wurde dieses Jahr realisiert. Zusätzlich wurde eine Eichenbank in der Mitte des Weges platziert. Beobachtungen und viele positive Rückmeldungen von Anwohnenden haben gezeigt, dass der

Weg zwischen dem Erlisacker und dem Gemeindeholzweg rege genutzt wird. Damit ist dieses Projekt abgeschlossen. Der regelmässige Unterhalt wird weiterhin sichergestellt. Dieser schöne Fleck bringt Pflanzen, Tiere und Menschen wieder näher zusammen und stellt ein bisher verschlossenes Areal einer breiteren Öffentlichkeit zur freien Verfügung

Die geplante Zonenplanrevision der Gemeinde Bottmingen hat den Stiftungsrat dazu bewogen, die aktuelle Liegenschaftssituation zu überdenken. Mitte 2021 wurde deshalb eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Es wurden verschiedene Varianten und Möglichkeiten ausgearbeitet, wie die Nutzung in Zukunft einmal aussehen könnte. Die Machbarkeitsstudie hat verschiedene Strategien aufgezeigt, auf welche bei Bedarf zurückgegriffen werden kann.

An beiden Wohnhäusern wurden im Berichtsjahr alle notwendigen Reparaturen und Ersatzbeschaffungen umgehend erledigt. Grosse Sanierungen waren nicht erforderlich. Bei der Liegenschaft Im Erlisacker fanden regelmässige Gespräche mit der Wohngemeinschaft statt. Im Berichtsjahr 2021 gab es zwei Mieterwechsel.

Ressort Anlagen/Finanzen

Gleich zu Jahresbeginn stand der Rückblick auf das Finanzjahr 2020 im Mittelpunkt. Trotz des schwierigen Corona-Jahres 2020 konnte eine positive Netto-Performance erreicht werden. Die Anpassung der Anlagestrategie war erfolgreich und wird nach gründlicher Abwägung aller Chancen und Risiken beibehalten. Oberstes Ziel bei der Vermögensanlage ist weiterhin die Verfolgung und Aufrechterhaltung des Stiftungszweckes und die nachhaltige Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichtes der Stiftung. Bei der Anlage des Vermögens ist den Aspekten der Nachhaltigkeit, Sicherheit und Ökologie bestmöglich Rechnung zu tragen. Die Bewirtschaftung der Wertschriftenanlagen erfolgt durch ein Vermögensverwaltungsmandat bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Der Finanzausschuss überwacht regelmässig die Einhaltung der Anlagestrategie und die gestützt darauf durch die Bank getätigten Anlagen. Er berichtet dem Gesamtstiftungsrat periodisch und bei besonderem Anlass. Für das Geschäftsjahr 2021 konnte dank des guten Börsenjahres eine sehr erfreuliche Netto-Performance von 14,33% auf dem Wertschriftenportfolio von rund 6,78 Mio Franken per 31.12.2021 erzielt werden.

Ausblick

Die Liegenschaften sollen weiterhin gut unterhalten werden. Das Areal Erlisacker soll ebenfalls weiter unterhalten werden, damit Pflanzen, Tiere und Menschen hier zusammenfinden. Die Entwicklungen im Zusammenhang mit der Zonenplanrevision werden weiterverfolgt. Mit der vorliegenden Machbarkeitsstudie liegt ein gutes Instrument vor, auf das bei Bedarf zurückgegriffen bzw. auf dem aufgebaut werden kann. Angesichts der zu erwartenden Erträge auf den Finanzanlagen wird wiederum die Summe von insgesamt rund CHF 70'000.00 zur Unterstützung von Projekten und Organisationen ins Budget aufgenommen. Der Karl Schopfer-Fonds will damit weiterhin seinem Stiftungszweck nachkommen.

Kommentar zur Jahresrechnung

Das Stiftungsvermögen beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 12'079'418.55. Dem Ertrag (inkl. nicht realisiertem Kursgewinn auf Wertschriften) von CHF 971'057.64 steht ein Aufwand (inkl. Vergabungen, nicht realisiertem Kursverlust auf Devisen und Anpassung Kursschwankungsreserve auf Wertschriften) von CHF 254'309.15 gegenüber. Für das Jahr 2021 wird somit ein Gewinn von CHF 716'748.49 ausgewiesen. Dieser ist in erster Linie auf das erneut sehr gute Anlagejahr 2021 zurückzuführen. Die flüssigen Mittel belaufen sich auf CHF 552'032.55, der Wertschriftenanteil beträgt CHF 6'302'624.00.

Der Liegenschaftsaufwand beläuft sich auf CHF 35'809.65 (inklusive restliche Arealentwicklung und Machbarkeitsstudie von CHF 13'809.30) und der Betriebs- und Verwaltungsaufwand beträgt CHF 37'232.65 (2020: CHF 35'576.15). Im Vergleich zum Vorjahr liegt der Betriebs- und Verwaltungsaufwand somit um CHF 1'656.50 höher. Der Liegenschaftsertrag beläuft sich auf CHF 70'860.00 und der Ertrag aus Wertschriften beträgt CHF 85'615.90.

Die Anlagepolitik des Karl Schopfer-Fonds ist langfristig, jedoch auch einkommensorientiert ausgerichtet. Damit soll sichergestellt werden, dass das Vermögen langfristig erhalten bleibt. Die Liegenschaftserträge sollten den anfallenden Liegenschaftsunterhalt abdecken. Aus den Finanzerträgen sollen Vergabungen ausgerichtet und die laufenden Betriebs- und Verwaltungskosten gedeckt werden können.

Stiftungsrat

Hans Ulrich Schudel, Präsident (seit 2018)
Ernst Bringold, Gemeindevertreter (seit 2017)
Franz Wunderer (seit 1998/2018)

Revisionsstelle

RST Treuhand AG, Basel

Ressorts des Stiftungsrates

Anlagen/Finanzen:

Hans Ulrich Schudel

Liegenschaften:

Ernst Bringold

Vergabungen:

Franz Wunderer

Der vorliegende Jahresbericht 2021 wurde an der Stiftungsratssitzung vom 17. Mai 2022 vom Stiftungsrat genehmigt und verabschiedet.